

Pressemitteilung

06.09.2019

Erste Schritte in der Ausbildung in acht Metern Höhe

20 junge Menschen beginnen am Auhof ihren Weg in den Beruf

Hilpoltstein – Die Ausbildung in der Heilerziehungspflege hat für 20 junge Menschen mit der Morgenandacht in der Kapelle „Zum guten Hirten“ am Auhof begonnen. Diakon Matthias Grundmann, zuständig für die Ausbildung in der Hilpoltsteiner Einrichtung der Rummelsberger Diakonie, hatte alle „Neuen“ zu den zwei Einführungstagen eingeladen: „Ich begleite die Auszubildenden durch ihre Praktikums- und Schulzeit und da ist es mir wichtig, die jungen Menschen von Anfang an kennenzulernen, um sie gut begleiten zu können.“ Den ersten Tag verbrachten die angehenden Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen am Auhof, wo sie sowohl einander kennenlernten, als auch mehr über die Rummelsberger Diakonie und den Auhof als zukünftige Arbeitgeber erfuhren. Unterschiedliche Referenten stellten das fachliche Konzept, die Mitarbeitervertretung und die Besonderheiten eines diakonischen Unternehmens vor.

Am zweiten Tag besuchte die Gruppe Rummelsberg. Nach einer Ortsführung standen Kooperationsspiele und Klettern im Waldseilpark auf dem Programm. „Das ist ein tolles Erlebnis für die Gruppe. Junge Menschen, die sich vorher nicht kannten, wachsen zu einer Ausbildungsgemeinschaft zusammen. Das ist toll zu erleben“, so Grundmann. Die „Neuen“ sind nun ein Teil der mehr als 70 Menschen, die am Auhof ihre Ausbildung machen. Darunter sind neben angehenden Heilerziehungspfleger_innen auch künftige Erzieher_innen und Studierende der Sozialen Arbeit. Diakon Grundmann berät außerdem Quereinsteiger_innen dazu, welcher soziale Beruf für sie geeignet sein könnte und weist den Weg in die entsprechende Ausbildung.

Diakon Matthias Grundmann (1.608 Zeichen)

Ansprechpartner für die Medien

Diakon Matthias Grundmann

Tel: 09174 99-455 Mobil: 0151 2923 0923

grundmann.matthias@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift auf der folgenden Seite.

Foto und Bildunterschrift



Sieht einfach aus, ist es aber nicht: Bei den Einführungstagen sollten die neuen Auszubildenden gemeinsam den Meterstab auf dem Boden ablegen. Nur durch intensive Absprache konnten sie diese knifflige Aufgabe lösen. Foto: Matthias Grundmann